

Nr. 6354 13

1994-04-05

II-13125 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Dolinschek
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Nutzung offizieller Publikationen der Arbeiterkammer Niederösterreich für politische
Propaganda

Die Arbeiterkammer Niederösterreich gibt das Magazin "Treffpunkt" heraus; in der Dezember-
Nummer war eine einseitige Rezension des Handbuchs des österreichischen Rechtsextremismus
enthalten, in der Verflechtungen der FPÖ mit rechtsextremen Kreisen behauptet und dem
Erstanfragesteller eine nationalsozialistische Diktion unterstellt wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundes-
minister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Zu welchen Aufgaben der Arbeiterkammern nach dem AKG gehört der Abdruck einer
Rezension, mit der eine Oppositionspartei direkt angegriffen wird?
2. Halten Sie den Abdruck derartiger Artikel in einer Zeitschrift, die mit Arbeiterkammer-
umlagen finanziert wird, für rechtlich korrekt?
3. Wenn ja, wodurch wird eine gleich kritische Berichterstattung über alle Parteien
sichergestellt, die doch wohl – wenn derartige Veröffentlichungen überhaupt mit einer
Interessenvertretung vereinbar sind – im Sinne einer überparteilichen Tätigkeit der
Arbeiterkammern vorausgesetzt werden müsste?
4. Wann sind vergleichbar kritische Artikel, die sich gegen die SPÖ oder die ÖVP
gerichtet haben, in Publikationen der Arbeiterkammer Niederösterreich erschienen?